

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unserer Schule,

22. Januar 2021

zum Ende des ersten Schulhalbjahres gibt es wie jedes Jahr Stundenplanumstellungen, die in Untis angezeigt werden. **Das zweite Halbjahr beginnt am Montag 1. Februar** - auch wenn wir weiter Schule-zu-Hause haben werden.

Die Umstellungen gelten für alle Klassen und Jahrgangsstufen.

Die Ausgabe der **Halbjahresinformation für die Klassen 5 bis 10** erfolgt am Donnerstag, 28. Januar. Die Halbjahresinformationen werden von den Klassenlehrer/innen mit dem **Messenger** persönlich an jede/n Schülerin/Schüler verschickt. Am darauffolgenden Freitag, 29. Januar, findet am Vormittag der **Schülersprechtag online** statt. Die Organisation und die Durchführung dieser Gespräche findet auf MS Teams statt.

Am Schülersprechtag ist kein Unterricht im gewohnten Rahmen; in den vergangenen Jahren war dieser Tag immer unterrichtsfrei. Weil in diesem Jahr keine Wegezeiten anfallen, wollen wir diesen Tag zu Übungszwecken für die Schülerinnen und Schüler nutzen. Die Fachlehrer/innen, die an diesem Tag Unterricht hätten, werden Aufgaben zur Verfügung stellen, die bearbeitet werden müssen.

Über den Unterricht in den Jahrgangsstufen 1 und 2 informieren die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer.

Auch der **Elternsprechtag** wird in diesem Jahr anders organisiert als in den vorausgegangenen Jahren. Die Gespräche finden **ausschließlich auf Initiative/ Einladung der Schule** statt. Darüber hinaus führen nur die Klassenlehrer/innen, nicht jede einzelne unterrichtende Lehrkraft einer Klasse, die Elterngespräche. Die Eltern, die sonst durch ein Kreuzchen auf dem Zeugnis auf die Notwendigkeit, zu einem Gespräch zu kommen, hingewiesen werden, erhalten in diesem Jahr eine Einladung zu einem Gespräch mit den Klassenlehrer/innen. Diese Gespräche werden online auf MS Teams zwischen Mittwoch, dem 3. Februar und Freitag, dem 5. Februar in einem täglichen Zeitfenster zwischen 16.00 und 18.00 Uhr stattfinden.

Für die **Kursstufe** haben wir uns nach Maßgabe durch das Kultusministerium folgende Regelung vorgenommen:

**Zeugnisübergabe** für die Kursstufe erfolgt **über den Messenger am 11. Februar bis um 10.00**: die Tutorinnen/Tutoren verschicken die Zeugnisse mit dem **Messenger** persönlich an die einzelnen Schülerinnen/Schüler. Am Nachmittag desselben Tages gibt es dann einen Korridor für **Tutandengespräche** (14.00 bis 16.00 Uhr).

Wir bitten Sie, sich auf diese veränderten Verfahren einzulassen - wir sehen darin unter den neuen Rahmenbedingungen eine gute Möglichkeit dem Informationsbedürfnis und der Beratungsnotwendigkeit gerecht zu werden.

Wir haben uns in dieser Woche aus allen Klassen und Kursen **Rückmeldungen über den Fernlern-Unterricht** geholt; auch die Elternbeiratssitzung am vergangenen Mittwoch hat zur Erweiterung unserer Rückmeldungsbilanz beigetragen. Dazu möchten wir folgende Hinweise geben:

Konzeptionell ist unser Fernlernen orientiert an der notwendigen Vielfalt der Methoden und Arbeitsformen, die auch den Präsenzunterricht kennzeichnet. Das bedeutet, dass es einführende Phasen in der Gesamtgruppe neben Einzel- und Gruppenarbeitsphasen gibt. Über das jeweilige Verfahren, die Methoden und Arbeitsformen entscheiden die Lehrkräfte in eigener Verantwortung. **Zum Schutz vor Überlastung der Schülerinnen und Schüler haben wir schulintern festgelegt, dass es pro Unterrichtsvormittag in der Regel nicht mehr als zwei Videokonferenzen geben soll.** Das bedeutet, dass nicht mehr als zwei Doppelstundenblöcke ausschließlich durch Videokonferenzen bestritten werden sollen.

Es gelten weiter die üblichen **Entschuldigungsregeln**: wer nicht am Fernlern-Unterricht teilnehmen kann, muss vor Beginn des Unterrichts durch einen Anruf im Sekretariat oder eine Mail an das Sekretariat entschuldigt werden.

**Wir bedanken uns ausdrücklich bei der gesamten Elternschaft für Ihre Geduld und Ihr Vertrauen, insbesondere bei den Elternvertretern, die in bewährter Weise die Schule kritisch-konstruktiv begleiten und sich auf unsere Überlegungen und Konzepte einlassen und sich damit auseinandersetzen.**

**Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die aktuelle Situation für die Lehrerinnen und Lehrer eine deutliche Mehrbelastung bedeutet. Wir wünschen uns, dass Sie dies berücksichtigen.**

Im Übrigen gilt auch hier die Jahreslosung des Jahres 2021 aus dem Lukasevangelium::  
Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! (Lukas 6,36)

Wir bitten Sie: bleiben Sie bei allen Veränderungen mit uns zusammen optimistisch und gelassen!

Wir wünschen Ihnen: bleiben Sie behütet!

Mit herzlichen Grüßen

Johannes Wahl und Berthold Lannert